



Kultur entdecken



KULTUR ENTDECKEN

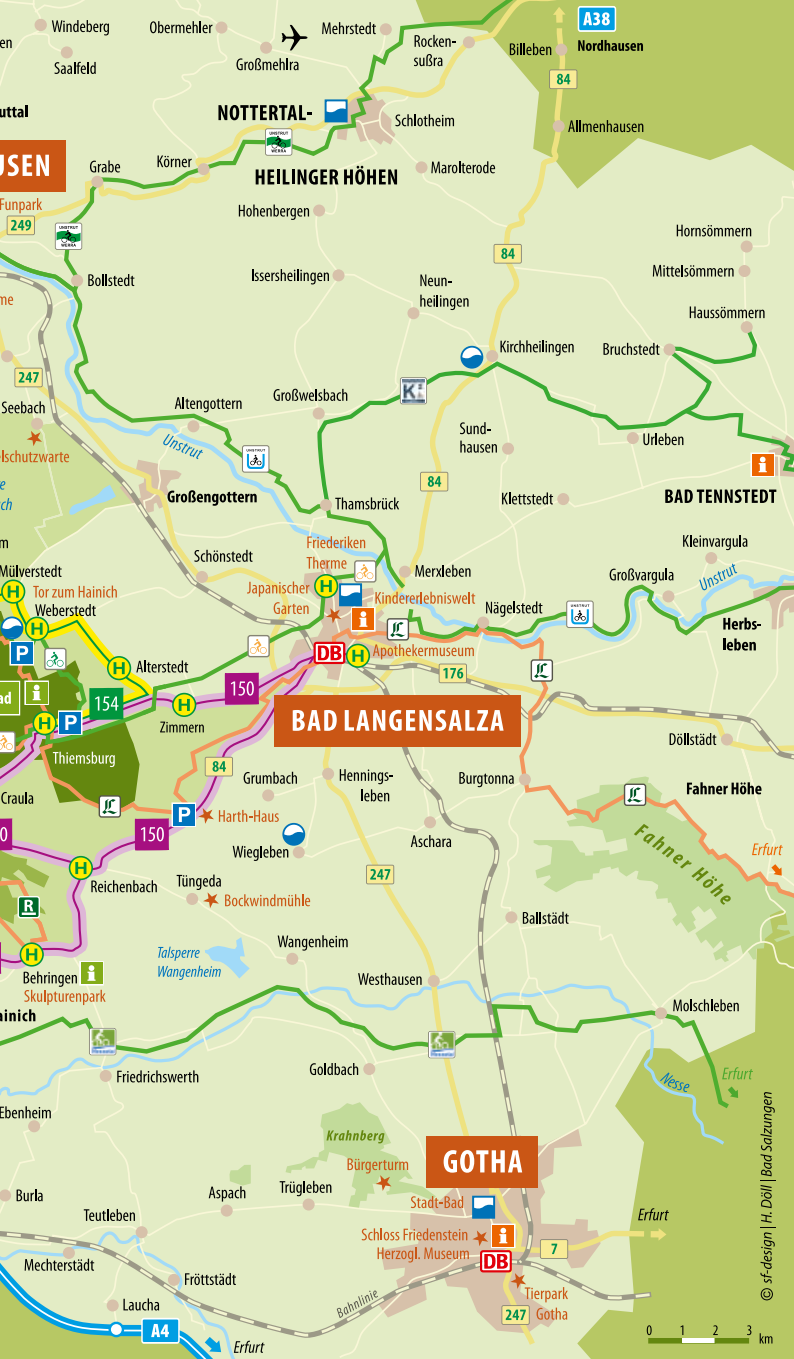
Museen · Theater · Sehenswürdigkeiten

WELTERBEREGION

WARTBURG
HAINICH

Thüringen
-entdecken.de





ieg im Hainich
 andweg
 arkweg Leine-Werra
 mweg P6 Heldrastein
 Burgen-Steig

-  Lutherweg
-  Nationalpark-Rundweg
-  Gelbe Route
-  Rote Route
-  Unstrutradweg

-  Nessetal-Radweg
-  Unstrut-Werra-Radweg
-  Werratal-Radweg
-  Kanonenbahn-Radweg
-  Kneipp & Kleinbahn-Radweg K2



WELTERBEREGION

WARTBURG HAINICH

www.kultur-liebt-natur.de

INHALTSVERZEICHNIS

- 2 Übersichtskarte Welterberegion

- 6 **Museen und Galerien**
- 8 UNESCO-Weltkulturerbe Wartburg
- 12 Schloss Friedenstein
- 14 Mühlhäuser Museen
- 18 Lutherhaus Eisenach
- 19 Bachhaus Eisenach
- 20 automobile welt eisenach
- 21 Thüringer Apothekenmuseum

- 26 **Historische Bauten**

- 32 **Theater und Musik**
- 34 Landestheater Eisenach
- 35 Thüringer Philharmonie
- 37 Ekhof-Theater Gotha

- 38 **Lebendige Kultur**

- 43 Impressum



Barrierefreiheit geprüft nach „Reisen für Alle“



WILLKOMMEN IN DER WELTERBEREGION WARTBURG HAINICH

Eben noch gewandelt zwischen altehrwürdigen Gemäuern voller Geschichte und lebendiger Kultur, tut sich sogleich ein urig wilder Wald zum Wandern, Radfahren und Natur genießen auf. In der vielseitigen **Welterberegion Wartburg Hainich** reisen unsere Gäste rings um die UNESCO-Welterbestätten **Wartburg** und **Nationalpark Hainich**. Kulturliebhaber:innen lassen sich entführen auf die Wartburg hoch oben über der **Bachstadt Eisenach**, in die **Mittelalterliche Reichsstadt Mühlhausen**, ins „Barocke Universum“ der **Residenzstadt Gotha** und ins charmante Fachwerkflair der **Kur- und Rosenstadt Bad Langensalza**. Sie lauschen den Geschichten über mittelalterlichen Glanz, fürstliche Herrschaft und Wirren der Reformation. Die einen begeben sich auf die Spuren von Martin Luther, Johann Sebastian Bach oder Thomas Müntzer in Museen, Burgen, Schlössern oder religiösen Stätten. Die anderen genießen die vielfältige Theater- und Musikkultur oder feiern auf den traditionellen Events.

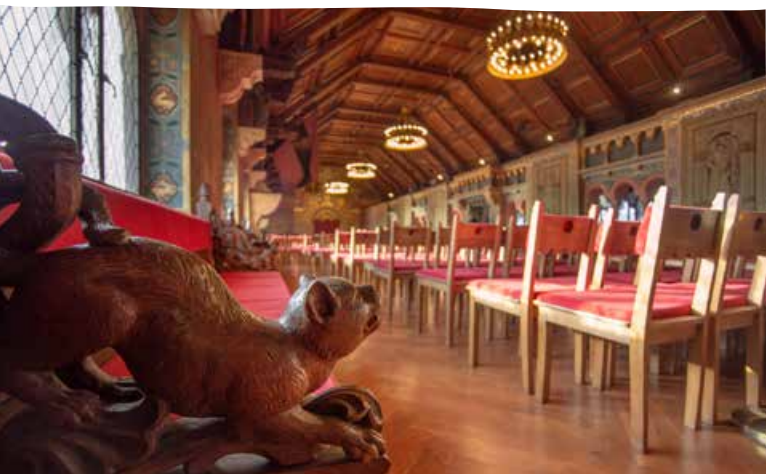
Kulturhistorisches
Museum,
Mühlhausen





MUSEEN UND GALERIEN

Ergründen Sie spannende Zeugnisse vergangener Tage und lassen Sie sich inspirieren von vielfältiger Kunst. Kulturelle Artefakte von weltweiter Bedeutung sind in den Museen und Galerien der Welt-erberegion Wartburg Hainich auf klassische und interaktive Weise zu entdecken.



UNESCO-WELTKULTURERBE WARTBURG

1.000 Jahre Geschichte erzählen, warum das UNESCO-Weltkulturerbe Wartburg religiös, künstlerisch, architektonisch und historisch bis heute für die ganze Welt bedeutsam ist.

Schon auf dem Weg aus Eisenach richtet sich ein erwartungsvoller Blick nach oben zur berühmtesten deutschen Burganlage. Der beeindruckende Geist außergewöhnlicher Persönlichkeiten zieht viele Besucher:innen aus aller Welt zur Wirkungsstätte der Heiligen Elisabeth, von Martin Luther, Franz Liszt, Richard Wagner, Walther von der Vogelweide und Lucas Cranach. Das Panorama des UNESCO-Weltnaturerbe Nationalpark Hainich und des Thüringer Waldes weitet schon bei der Ankunft vor dem Burgtor den Blick und das Herz.

Lebendige Vergangenheit

Und nun ... Ein herzliches „Willkommen“ in den altherwürdigen Gemäuern! Flanieren Sie im Burghof und genießen Sie die bezaubernde Aussicht. Lassen Sie sich entführen in den geschichtsträchtigen Palas und in das Leben einstiger Tage. Spüren Sie die Schöpferkraft des Reformators in der originalen Lutherstube. Bestaunen Sie Objekte aus der Kunstsammlung der Wartburg in den Museumsräumen der Dauerausstellung. Tauchen Sie tiefer ein in spezielle Themen der Sonderausstellungen. Wählen Sie aus hochkarätigen Theater- und Musikaufführungen oder aus traditionellen Events in dieser besonderen Kulisse.

Die „ideale Burg“

Als erste und bis heute einzige Burg in Deutschland erklärte die UNESCO die Wartburg im Jahr 1999 als „ideale Burg“ zur Stätte des Welterbes. Ihre beispiellose Strahlkraft verdankt sie ihrer individuellen Architektur sowie historischen

Ereignissen und Charakteren, die eng mit ihr verbunden sind. Sie ist ein Denkmal der feudalen Epoche in Mitteleuropa und eine der bekanntesten Höhenburgen dieser Zeit.

Luthers Wirken als Welterbe

Martin Luther lebte hier im Exil. Er war ein Kritiker der katholischen Kirche und auf der Flucht vor dem Kaiser. In nur elf Wochen übersetzte er das Neue Testament ins Deutsche, was bis heute einen kulturellen Wert von universeller Bedeutung hat. Damit stieß er eine einheitliche deutsche Sprache an. Wer möchte, kann in der Lutherstube und der Schaubibliothek ganz tief in sein Vermächtnis eintauchen.

Steinernes Geschichtsbuch

Von der Gründung der Wartburg berichtet die Sage im Jahr 1067 und erstmals urkundlich erwähnt ist sie 1080. Über lange Zeiträume hinweg wird sie wahrgenommen als authentischer und symbolischer Ort für gewichtige geschichtliche und kulturelle Entwicklungen. Man sagt, die Wartburg sei ein „steinernes Geschichtsbuch“.

Architektonisch wurde im 12. Jahrhundert ihr Palas als Wohn- und Residenzgebäude errichtet. Er zählt zu den schönsten und besterhaltenen romanischen Profanbauten nördlich der Alpen. Im 19. Jahrhundert ergänzte Großherzog Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach die Burg mit Palas, Ritterhaus, Vogtei und Wehrgängen zur heutigen Gestalt. Ein Kapitel beschreibt auch, dass im hohen Mittelalter die kunstsinnigen Thüringer Landgrafen auf der Wartburg residierten. So ereignete sich die Legende vom Sängerkrieg, wonach dieser Ort als Wiege der deutschen Literatur hervorgeht. Im frühen 13. Jahrhundert lebte und wirkte hier die Heilige Elisabeth, bis heute ein Sinnbild tätiger Nächstenliebe. Um sie ranken sich Erzählungen wie das Rosenwunder. Das Wartburgfest von 1817 setzt einen weiteren dieser historischen Meilensteine. Es verbindet die Burg mit den Anfängen früher deutscher Demokratiegeschichte.



Schätze der Kunst

Der erwähnte Großherzog Carl Alexander war es auch, der die Kunstsammlung der Wartburg anlegte. Dazu gehören heute circa 9.600 Kunstobjekte. Zu den Spitzenwerken zählen Gemälde von L. Cranach d. Ä., Skulpturen T. Riemenschneiders und der Dürerschrank. Einige Schätze präsentiert die Dauerausstellung in den Museumsräumen und im Palas.

Inspiration für Wagner und Liszt

Die Wartburg beeindruckte seit jeher Künstler in Literatur, Malerei und Musik. Franz Liszt ließ sich zu seinem Oratorium „Die Legende der heiligen Elisabeth“ inspirieren und Richard Wagner durch den Sängerkrieg zu seiner Oper „Tannhäuser“, die sogar auf der Burg spielt. Sie wird bis heute am originalen Schauplatz in einem der schönsten Konzertsäle Thüringens aufgeführt. Auch die Wartburgkonzerte von Deutschlandfunk Kultur und den MDR-Musiksommer erlebt man als akustischen und atmosphärischen Genuss.

Öffnungszeiten unter www.wartburg.de

Auf der Wartburg 1, Eisenach | Tel. (0 36 91) 25 00



UNESCO-WELTDOKUMENTENERBE UND SCHLOSS FRIEDENSTEIN

Zu einem „Universum Friedenstein“ öffnet Schloss Friedenstein in Gotha seine Tore. Teil des UNESCO-Welterbes sind historische Dokumente in seiner Forschungsbibliothek.

Das Schloss Friedenstein in Gotha ist ein Paradebeispiel für die Architektur des Frühbarocks. Sie erleben ein international einzigartiges Ensemble aus barocken und klassizistischen historischen Räumen im Schloss, dem Ekhof-Theater, der Schlosskirche und dem Schlosspark mit Orangerie.

Alle Welt in Museen

Dieses Erbe beinhaltet auch kunstgeschichtliche, historische und naturkundliche Belege aus aller Welt. Einmalige Gothaer Kunstsammlungen gingen aus der Sammelleidenschaft der Gothaer Herzöge hervor. An ihnen lässt sich barockes und aufklärerisches Denken und Handeln nachvollziehen. Präsentiert werden sie in drei Museen im Schloss und im Herzoglichen Museum. Die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha bewahrt all diese Schätze.

Welterbe behütet

Diese Vielfalt aus Architektur, Kunst, Kultur und Geschichte wird ergänzt durch einen beachtlichen Fundus in der Forschungsbibliothek Gotha der Universität Erfurt. Unter anderem hütet sie den Gothaer Druck von Luthers Freiheitschrift. Diese ist seit 2015 eins von zwei UNESCO-Weltdokumentenerbe der Bibliothek. Als Zweites zählt eine bedeutende arabische Handschrift eines islamischen Gelehrten dazu, die ebenso hier geschützt, erhalten und der Welt zugänglich gemacht wird.

Öffnungszeiten unter www.stiftung-friedenstein.de
Schlossplatz 1, Gotha | Tel. (0 36 21) 8 23 40





MÜHLHÄUSER MUSEEN

Spannende Vielfalt garantieren die Museen der Mittelalterlichen Reichsstadt Mühlhausen – 6.000 Jahre Kulturhistorie, Stadtmauer begehen, Müntzer und den Bauernkrieg verstehen.

Kulturhistorisches Museum (1)

Ein prächtiger Bau im Stil der Neorenaissance prangt im Grünen zwischen urigen Bäumen am Lindenbühl der Mittelalterlichen Reichsstadt. Das Haupthaus der Mühlhäuser Museen zeigt in einem Teil seiner Dauerausstellung archäologische Fundstücke aus dem Unstrut-Hainich-Kreis, die bis zu 6.000 Jahre alt sind. Ein weiterer Bereich präsentiert anhand ausgewählter Sammlungsstücke eindrucksvoll die Stadtgeschichte, insbesondere auch als Freie Reichsstadt und als bedeutender Sitz des Deutschen Ordens. Als Drittes veranschaulicht das Museum die Kunstlandschaft Thüringens im 20. Jahrhundert in etwa 120 Gemälden und Grafiken. Auch überregional bedeutende Sonderausstellungen locken die Kulturinteressierten in das Haus.

Historische Wehranlage (2)

Steigen Sie 34 Meter in die Höhe und genießen Sie vom Rabenturm einen wundervollen Panoramablick auf Mühlhausen und seine Umgebung. Er gehört zur Stadtmauer der einstigen Freie Reichsstadt, die auf mehr als zwei Kilometern Länge erhalten ist. Sehr beliebt sind die Führungen, bei denen die Gäste die Historische Wehranlage erkunden dürfen. Von den einst vier Stadttoren wurde das Inneres Frauentor bis heute bewahrt und gilt als Wahrzeichen der Stadt.

Museum St. Marien/Müntzergedenkstätte (3)

Nach dem Erfurter Dom reiht sich die imposante Marienkirche in Mühlhausen als das zweitgrößte Gotteshaus in Thüringen ein. Die Türen des Begegnungsortes mit Religion und Kultur stehen allen Besucher:innen offen. Der Mittelturm misst über 86 Meter und zeigt sich weit über die Stadtgrenzen hin-



aus. Die Kirche lädt auch in die vielseitigen musealen Ausstellungen ein. Dem radikalen Reformator und ehemaligen Prediger der Marienkirche, Thomas Müntzer, widmet die Müntzergedenkstätte einen eigenen Bereich in den Kapellen.

Bauernkriegsmuseum Kornmarktkirche

Zu den bedeutendsten erhaltenen Bettelordenskirchen in Deutschland zählt die ehemalige Franziskaner-Klosterkirche „St. Crucis“ am Kornmarkt. Museum, Konzerte, Tagungen – hier gibt es alles unter einem Dach. Ein Teil der Dauerausstellung nimmt Sie mit in die Wirren der Frühreformation und des Bauernkrieges. Während des Krieges versammelten sich die Aufständischen 1525 in dem Gotteshaus. Die Kornmarktkirche ist daher einer der wichtigsten Orte jener Ereignisse, die für die Geschichte der Stadt so bedeutend sind.

In unmittelbarer Nähe können Sie Mühlhausens historisches Rathaus besichtigen. Das Gemälde „Müntzer setzt den Ewigen Rat ein“ von W. O. Pitthan in der großen Rathauhalle zeugt ebenfalls von einer der entscheidenden Begebenheiten.

Öffnungszeiten unter www.mhl-museen.de

Kristanplatz 7, Mühlhausen | Tel. (0 36 01) 8 56 60

UNSER TIPP:

Thüringer Landesausstellung 2025

„freihey 1525 – 500 Jahre Bauernkrieg“

Mühlhäuser Museen: 26. Apr. - 19. Okt.

Panorama Museum Bad Frankenhausen: 10. Mai bis 17. Aug.

www.bauernkrieg2025.de

DIE SIXTINA DES NORDENS PANORAMA MUSEUM

Werner Tübkes Monumentalgemälde
14 Meter hoch und 123 Meter im Umfang
Ein Bilddom der Superlative.



© VG Bild-Kunst, Bonn 2023

Panorama Museum
Am Schlachtberg 9
06567 Bad Frankenhausen
Di bis So 10 - 17 Uhr
feiertags 10 - 17 Uhr
24.Dezember geschlossen
31.Dezember 10 - 15 Uhr
Telefon: 034671/6190
www.panorama-museum.de





LUTHERHAUS EISENACH

Einzigartiges Kulturerbe, historische Schätze, zeitgenössische Kunst, innovative Ausstellungen und spannende Aha-Erlebnisse – das Lutherhaus in Eisenach garantiert modernen Kulturgenuß an authentischem Ort. Wo der Reformator Martin Luther zwischen 1498 und 1501 als Schüler gewohnt hat, begrüßt Sie heute ein einmaliges, preisgekröntes Museum in idyllischem Fachwerkambiente. Es ist eine der bekanntesten und beliebtesten Sehenswürdigkeiten der Stadt und gilt seit dem frühen 19. Jahrhundert als eine der bedeutendsten Stätten der Reformationsgeschichte. Hier erfahren Sie mehr über Luthers berühmte Bibelübersetzung und entdecken die „Lutherstuben“ von 1356, Werke von Lucas Cranach und Ai Weiwei sowie J.S. Bachs Taufeintrag.

www.lutherhaus-eisenach.com

Lutherplatz 8, Eisenach | Tel. (0 36 91) 2 98 30





BACHHAUS EISENACH

Das Bachhaus in Eisenach ist das weltweit älteste Museum zum Leben und Werk des berühmten Komponisten Johann Sebastian Bach, welches ihm 1907 gewidmet wurde. Es zeigt die größte Ausstellung zu Bach und wurde 2007 neugestaltet. Die Sammlung präsentiert im historischen „Ackerbürgerhaus“ und in einem modernen Anbau über 400 Originalobjekte. Zwei der faszinierenden Highlights sind der rätselhafte „Bach-Pokal“ und seine rekonstruierte Bibliothek. Jeder Gast erlebt zudem ein kleines Konzert auf Instrumenten aus Bachs Zeit, darunter ein Silbermann-Spinett und die älteste Thüringer Hausorgel von 1650. Ein 180 Grad „Begehbare Musikstück“ macht seine Werke lebendig. Im Garten und im museumseigenen Café „Kantate“ lässt es sich wunderbar verweilen.

www.bachhaus.de

Frauenplan 21, Eisenach | Tel. (0 36 91) 7 93 40



AUTOMOBILE WELT EISENACH

Seit über 120 Jahren bauen die Eisenacher Autos und so ist das Museum „automobile welt eisenach“ heute mehr als nur ein Technikmuseum. Es gilt als Spiegelbild der deutschen Automobilgeschichte. Von klassischen Automobilen der Marken DIXI, BMW, EMW, WARTBURG bis zum heutigen OPEL können Gäste die Geschichte der Fahrzeugfertigung nachvollziehen. Die ersten „Wartburg-Motorwagen“ verließen 1898 die Werkhallen. Sie begründeten die Automobiltradition, die bis heute lebendig ist.

Zu den Attraktionen gehören historische Motorsport- und Rallyefahrzeuge, nicht gebaute Prototypen, Karosseriestudien und eine historische Dixi-Werkstatt. Jedes Jahr wechseln die Sonderausstellungen und bieten immer wieder neue Einblicke in die Automobilgeschichte.

www.awe-museum.de

Friedrich-Naumann-Str. 10, Eisenach | Tel. (0 36 91) 7 72 12



THÜRINGER APOTHEKENMUSEUM

Es ist eine Reise durch drei Jahrhunderte in der Welt der Apotheken und Pharmazie. Im Thüringer Apothekenmuseum nehmen die Besucher:innen wertvolle Standgefäße aus Glas, Porzellan und Holz, pharmazeutische Geräte sowie Mörser und Waagen unter die Lupe. Sie entdecken die Arbeitsbereiche der Apotheken vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Das Museum hat sein Domizil im „Haus Rosenthal“ – einem mehr als 500 Jahre alten Fachwerkhaus. Das restaurierte, preisgekrönte Kulturdenkmal gilt als eines der ältesten Fachwerkhäuser der Stadt. Im direkt angrenzenden Apothekergarten wachsen mehr als 80 verschiedene Heil- und Arzneikräuter. Alle sind entweder in Mitteldeutschland heimisch, dienen heute noch der Herstellung von Arznei oder haben die Entwicklung moderner Arzneimittel geprägt.

www.badlangensalza.de

Bergstraße 15a, Bad Langensalza | Tel. (0 36 03) 81 30 02

STADTMUSEUM IM AUGUSTINERKLOSTER



Lassen Sie den Blick schweifen vom Turm über die Anlage des einstigen Klosters und die charmante Fachwerkstadt Bad Langensalza. Das Highlight des Museums ist Johann Heinrich Köhlers Altarkreuz.

www.badlangensalza.de

Augustinerplatz 1-2, Bad Langensalza | Tel. (03603) 81 30 02

STADTSCHLOSS EISENACH



Berühmtheiten wie Goethe und Wagner gaben sich ein Stelldichein im barocken Stadtschloss als Residenz des Herzogs. Es beherbergt nun die Tourist-Information und das Thüringer Museum Eisenach.

www.eisenach.info

Markt 24, Eisenach | Tel. (0 36 91) 7 92 30

REUTER-VILLA, EISENACH



Erleben Sie in der Villa des niederdeutschen Dichters Fritz Reuter bürgerliche Wohnkultur des 19. Jahrhunderts. Mit Leidenschaft sammelte er zudem alles zum Komponisten Richard Wagner.

www.eisenach.info

Reuterweg 2, Eisenach | Tel. (0 36 91) 7 92 30

PREDIGERKIRCHE, EISENACH

In fast 800 Jahre alten Gemäuern verbindet sich ein sakraler Ort mit einer berührenden Dauerausstellung. Zu Ehren der Heiligen Elisabeth wurde die Kirche in einem Dominikanerkloster erbaut.



www.eisenach.info

Predigerplatz 2, Eisenach | Tel. (0 36 91) 7 92 30

ERLEBNISPORTAL AUF DER WARTBURG

Im einstigen Chaufeurshaus nehmen faszinierende 360° Projektionen die Gäste mit auf magische digitale Touren rund um die Wartburg in Eisenach. Es ist eines der Thüringer Erlebnisportale.



www.wartburg.de/gebaeude/erlebnisportal

Auf der Wartburg 1, Eisenach | Tel. (0 36 91) 25 00

KASEMATTEN GOTHA

Ein einmaliges Erlebnis verspricht eine unterirdische Führung durch die Kasematten rund um das Schloss Friedenstein. Die barocke Festungsanlage gilt als eine der stärksten in Mitteleuropa.



www.gotha-adelt.de/kasematten-gotha

Elsa-Brändström-Weg, Gotha | Tel. (0 36 21) 51 04 50

1. DEUTSCHES BRATWURSTMUSEUM



Am Mühlhäuser Stadtwald feierte das Museum rund um die geliebte Thüringer Bratwurst im Sommer 2023 seine Wiederöffnung. Originelle Events und Theaterstücke locken die Feinschmecker.

www.bratwurstmuseum.de

Am Stadtwald 60, Mühlhausen | Tel. (0 36 01) 8 57 18 91

OPFERMOOR VOGTEI



Das Opfermoor ist ein verzauberter Ort voller Geschichte und Geschichten. Ein Ort zum Erleben ferner Vergangenheit, die hier greifbar wird. Als besonders gilt die lückenlose Opferzeit von 1200 Jahren.

www.opfermoor.de

Schleifweg 11, Vogtei OT Niederdorla | Tel. (0 36 01) 75 60 40

KREUZGRATGEWÖLBE BAD TENNSTEDT



Als einmalig in Thüringen und bedeutsames Denkmal gelten Malereien aus dem 16. Jahrhundert in einem Turmfragment am Markt. Sie stellen den Zyklus der Königin Esther im Alten Testament dar.

www.stadtbadtennstedt.de

Markt 15, Bad Tennstedt | Tel. (03 60 41) 5 70 76

GALERIE SCHLOSS DRYBURG

Ein Muss für Kunstliebhaber – die Galerie des Kunstwestthüringer e.V. hat ihr Domizil im Schloss Dryburg in Bad Langensalza. Erhalten ist der Westflügel der mittelalterlichen Kernburg.



www.kunstwestthueringer.com

Schlosshof 1, Bad Langensalza | Tel. (0 36 03) 3 98 55 41

KUNSTPAVILLON EISENACH

Eines der letzten bewahrten und unveränderten Gebäude der Nachkriegsmoderne im Kontext der DDR-Zwänge lädt heute ein als Ausstellungs-, Arbeits- und Informationszentrum für Gegenwartskunst.



www.kunstpavillon.eu

Wartburgallee 47, Eisenach | Tel. (0 36 91) 72 43 66

KUNSTFORUM HANNAH HÖCH GOTHA

In einem künstlerischen Kleinod zeigt das KunstForum Hannah Höch Gotha wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Kunst, die Dauerausstellung „Hannah Höch Kabinett“ und ein kreatives Begleitprogramm.



www.kunstforum-gotha.de

Querstraße 13-15, Gotha | Tel. (0 36 21) 7 38 70 30



*Burg Normannstein,
Treffurt*

HISTORISCHE BAUTEN

Erleben Sie historische Gemäuer, eindrucksvolle Geschichte und berührende Stätten des Glaubens hautnah in der Welterberegion Wartburg Hainich. Burgen, Ruinen, Schlösser, Kirchen und Klöster inmitten der unberührten Natur machen die einzigartige Kombination dieser Gegend aus.

BURG CREUZBURG



Über dem wundervollen Werratal liegt die mittelalterliche Höhenburg mitten im gleichnamigen Ort. Museum, Hotel und Restaurant sowie Töpferei locken heute in die alten Gemäuer der romanischen Ringmauerburg.

www.amt-creuzburg.de

Auf der Creuzburg, Stadt Amt Creuzburg | Tel. (036926) 98047

BURG NORMANNSTEIN



Kreativ, vielfältig und exquisit sind die Events, Feste und Tastings auf der Burg über der Stadt Treffurt. Eine Ausstellung gewährt einen spannenden Einblick in das Leben im Mittelalter.

www.ritterburg-normannstein.de

Burg Normannstein 1, Treffurt | Tel. (03 69 23) 82 59 09

BURG HAINECK



Einen atemberaubenden Ausblick zum Thüringer Wald, über den Hainich bis ins Eichsfeld bietet die Burgruine bei Nazza – ein besonderes Ambiente für Gottesdienste, Familientreffen und Hochzeiten.

www.nazza.de

Burg Hainek bei Nazza | Tel. (01 73) 4 98 49 50

VOGELSCHUTZWARTE SEEBACH

Die Wasserburg existiert über 800 Jahre und beheimatet die älteste deutsche Vogelschutzeinrichtung. Erholen Sie sich zwischen den Volieren im Park und erfahren Sie Nützliches in der Burg.



www.vogelschutzwarte.de

Lindenhof 3, Mühlhausen OT Seebach | Tel. (03601) 7891018

FRIEDERIKENSCHLÖSSCHEN

Flanieren, entspannen, stilvoll feiern, Kultur genießen – das barocke Sommerschlösschen mit hübschen Kavaliershäuschen in einem idyllischen Park im Zentrum von Bad Langensalza lädt Sie dazu ein.



www.badlangensalza.de

Kurpromenade 5, Bad Langensalza | Tel. (0 36 03) 83 44 24

BURSCHENSCHAFTSDENKMAL

Das begehbare Kunstwerk erinnert an die Freiheitsbewegung der akademischen Jugend im 19. Jahrhundert. Die Göpelskuppe in Eisenach verspricht die schönste Aussicht auf Wartburg und Thüringer Wald.



www.burschenschaftsdenkmal.de

An der Göpelskuppe 1, Eisenach | Tel. (0 36 91) 2 01 39 10

KLOSTER VOLKENRODA



Eine besondere klösterliche Atmosphäre macht diesen wunderbar inspirierenden Ort aus. Er lebt von der Kombination aus mittelalterlicher Klosterkirche und modernem Christus-Pavillon der EXPO2000.

www.kloster-volkenroda.de

Amtshof 3, Körner OT Volkenroda | Tel. (03 60 25) 55 90

GEORGENKIRCHE EISENACH



Taufkirche Bachs, Gotteshaus Luthers und Hochzeitsstätte der Heiligen Elisabeth – sie hat viel Geschichtsträchtiges zu erzählen, die Hauptkirche St. Georgen, zentral gelegen am Marktplatz.

www.eisenach.info

Markt, Eisenach | Tel. (0 36 91) 7 92 30

DIVI-BLASII-KIRCHE



Die Pfarrkirche gehört zu den frühesten gotischen Kirchen Mitteleuropas. Zur wertvollen Ausstattung gehören Glasmalereien sowie ein Schnitzaltar. Aus dem Wirken von J.S. Bach ging die heutige Schuke-Orgel hervor.

www.tourismus.muehlhausen.de

Untermarkt/Bachplatz, Mühlhausen | Tel. (0 36 01) 44 65 16



KIRCHE ST. MARTIN MIHLA

Als einmaliges Kunstwerk im Westthüringer Raum gilt der Schnitzaltar in dieser Kirche, eines der wertvollsten des späten Mittelalters. In 13 Szenen schildert es die Passionsgeschichte.



www.mihla.de

Hinter der Kirche, Amt Creuzburg OT Mihla

SYNAGOGUE MÜHLHAUSEN

Schon im 14. Jahrhundert bestand in der Judenstraße eine Synagoge. Nach bewegter Geschichte nutzt sie die Stadt heute als Begegnungsstätte für jüdische Religion, Kultur und Geschichte.



www.tourismus.muehlhausen.de

Jüdenstraße 24, Mühlhausen | Tel. (0 36 01) 40 47 70

WERRABRÜCKE MIT LIBORIUSKAPELLE

Die älteste Natursteinbrücke nördlich des Mains mit der mit der Liboriuskapelle wird besonders als Denkmal geschützt. Das architektonische Ensemble ist ein Wahrzeichen der Stadt Creuzburg.



www.liboriuskapelle.de

Eisenacher Tor, Amt Creuzburg



THEATER UND MUSIK

Drama, Tragödie, Komödie oder doch lieber ein Konzerterlebnis? Die großen und kleinen Bühnen der Welterberegion Wartburg Hainich bieten Ihnen anspruchsvolle Inszenierungen, lebendige Schauspielkunst und mit der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach ein traditionsreiches Orchester.

*Ekhof-Theater,
Gotha*



LANDESTHEATER EISENACH

Schon von klein auf und bis ins hohe Alter sind die Zuschauer:innen begeistert von der Vielfalt aus den Sparten Junges Schauspiel, Aufführungen für Erwachsene, Ballett, Oper, Operette sowie Sinfoniekonzerte. Das Landestheater setzt wesentliche kulturelle Akzente in Eisenach und der Region. Der abwechslungsreiche Spielplan erwächst aus der Kooperation mit dem Meininger Staatstheater, dem Theater Rudolstadt und der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach. Hochkarätige Gastspiele komplettieren die Auswahl. Das klassizistische Theatergebäude wurde 1879 erbaut, hat 501 Plätze und prangt wie eine Festung am Theaterplatz mitten in der Stadt. Ein Liebhaber stiftete es einst. Heute erzählt die Innenarchitektur von mehreren geschichtlichen Epochen.

www.landestheater-eisenach.de

Theaterplatz 4 - 7, Eisenach | Tel. (0 36 91) 25 60



THÜRINGEN PHILHARMONIE Gotha-Eisenach

Das fusionierte Orchester wartet mit einem mannigfaltigen Repertoire auf. Es reicht von anspruchsvollen Konzerten mit renommierten Solist:innen über die Begleitung von Ballettproduktionen und Kammermusik bis hin zu „Neuer Musik“. Nahezu alle musikalischen Epochen finden Beachtung, das heißt publikumswirksame Klassik und Romantik wie auch zeitgenössische Stücke. Ein besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Ansprache des jungen Publikums. Kinder- und Jugendkonzerte sowie Aufführungsbesuche in Schulen erfreuen sich einer großen Beliebtheit.

Die beiden kulturell bedeutenden Thüringer Städte Gotha und Eisenach blicken auf eine tief verwurzelte Musiktradition zurück, die die Philharmonie nun vereint, bewahrt und in die Welt hinausträgt.

www.thphil.de

Reinhardtsbrunner Str. 22, Gotha | Tel. (0 36 21) 2 29 59 90

THEATER AM MARKT



Das ist ein besonderer Ort für Kultur. Alles andere als brave Inszenierungen bringt das höchst entschlossene, spielfreudige Amateurensemble in der Regie von Profi-Theatermachern auf die Bühne.

www.theaterammarkt.de

Goldschmiedenstraße 12, Eisenach | Tel. (0 36 91) 7 40 94 70

3K THEATERWERKSTATT



Jugendkulturelle Bildung, Unabhängigkeit und aktuelle Diskurse spiegeln sich in Theater, Workshops, Performance, Kabarett, Spielaktionen, Schultheater, Lehrerfortbildung und Gastspielen wider.

www.3k-theaterwerkstatt.de

Unter der Linde 7, Mühlhausen | Tel. (0 36 01) 44 09 37

FUNDAMENT GOTHA



Die Spielstätte nutzt der „art der stadt e.V.“ auf flexible und experimentelle Weise. Der Verein engagiert sich für divers künstlerische, kulturelle und bildungsbezogene Freizeitgestaltung.

www.artderstadt.de

Ekhofplatz 3, Gotha | Tel. (0 36 21) 40 29 90



EKHOF-THEATER GOTHA

Eines der ältesten Barocktheater der Welt – es existiert und funktioniert sogar noch. Im Westturm des Schloss Friedenstern wird die hölzerne Bühnenmaschinerie für das Ekhof-Festival jedes Jahr im Juli und August zum Leben erweckt und verzaubert die Zuschauer:innen. Bis zu 15 Kullissenschieber arbeiten dafür an den Illusionen. Dieses Juwel der Theatergeschichte mit seiner Schnellverwandlungsmaschinerie aus dem 17. Jahrhundert und die Ausstellung zu seiner Geschichte bestaunen die Besucher:innen das ganze Jahr über auf dem Rundgang durch das Schloss.

Im 18. Jahrhundert entstand hier das erste deutsche Hoftheater und das Melodram wurde erfunden. Mit dabei: Conrad Ekhof, der „Vater der deutschen Schauspielkunst“ und Zeitgenosse Goethes.

www.ekhof-festival.de

Schlossplatz 1, Gotha | Tel. (0 36 21) 8 23 40



*Bach-Denkmal,
Mühlhausen*

LEBENDIGE KULTUR

Spannende Traditionen, bedeutende Persönlichkeiten und magische Orte vereinen sich rund um die UNESCO-Welterbe unserer Region. Viele Highlights und Veranstaltungen laden Sie dazu ein, weltweit bedeutende Kunst, Kultur und Geschichte hautnah zu erleben und ausgelassen mitzufeiern.

OPER „TANNHÄUSER“, WARTBURG



Richard Wagner ließ sich vom Sängerkrieg auf der Wartburg zu seiner Oper „Tannhäuser“ inspirieren, die am originalen Schauplatz aufgeführt wird. Eine vollkommende Symbiose von Musik und Raum ...

Termine unter: www.wartburg.de/oper-tannhaeuser

Auf der Wartburg 1, Eisenach | Tel. (0 36 91) 25 00

THÜRINGER BACHWOCHEN



Die Thüringer Bachwochen haben sich spezialisiert auf die Aufführung der Werke von J. S. Bach an authentischen Orten, auch in der Bachstadt Eisenach und an seinen Wirkungsstätten in Mühlhausen.

Termin: drei Wochen rund um Ostern

www.thueringer-bachwochen.de | Tel. (03 61) 21 69 86 08

SOMMERGEWINN EISENACH



Der Jahrhunderte alte Brauch gehört zu den ältesten und größten Frühlingsfesten bundesweit. Die ganze Stadt ist auf den Beinen und viele Gäste pilgern an diesen Tagen nach Eisenach.

Termin: jährlich, drei Wochen vor Ostern

www.sommergewinn-eisenach.de | Tel. (0 36 91) 88 69 07

GOTHARDUSFEST GOTHA

Das wichtigste Fest der Stadt setzt eine mittelalterliche Tradition fort und lädt zu Ehren des Schutzpatrons Sankt Gothardus drei Tage lang auf die innerstädtischen Straßen und Plätze ein.



Termin: jährlich, am ersten Maiwochenende

www.gothardusfest.de | Tel. (0 36 21) 51 04 50

MITTELALTERFEST BAD LANGENSALZA

Einmal im Jahr verwandelt sich die gesamte Innenstadt Bad Langensalzas in einen mittelalterlichen Markt. Für Speis und Trank ist mit Speißbraten, Fladengebäck und süffig Met gesorgt.



Termin: jährlich, letztes Wochenende im August

www.badlangensalza.de | Tel. (0 36 03) 89 27 91

MÜHLHÄUSER STADTKIRMES

Traditionelle Höhepunkte, buntes Treiben auf dem Rummel und ein vielseitiges Programm der Kirmesge-meinden – die Stadtkirmes in Mühlhausen gibt es seit 1877. Sie ist die größte ihrer Art in Deutschland.



Termin: jährlich Ende August / Anfang September

www.traditionsverein-mhl.de | info@traditionsverein-mhl.de

NATUR & GENUSS



NATUR AKTIV ERLEBEN

Mit dem Kanu die Werra erkunden, zu Fuß über die unzähligen Wanderwege oder auf dem Rad durch die Region – spannende Tourentipps, Ausflugsziele und kulinarische Angebote halten für Jeden das Richtige bereit.



REGIONAL GENIESSEN

Knackige Thüringer Wurst, Bärlauch direkt aus dem Hainich, kühles Selbstgebrautes oder hausgebackene Blechkuchen – der Genuss-Guide stellt Ihnen lauter Köstlichkeiten in den Restaurants, Brauhäusern und Cafés der Welterberegion Wartburg Hainich vor.

Mehr Informationen unter: www.natur-liebt-kultur.de

HERAUSGEBER



Welterberregion Wartburg Hainich e.V.

Lange Straße 3/4, 99947 Bad Langensalza

Telefon: (0 36 03) 1 23 29 62 | Fax: (0 36 03) 1 23 29 63

www.welterbe-wartburg-hainich.de

info@welterbe-wartburg-hainich.de

REDAKTION

Daniela Kollascheck | www.daniela-kollascheck.de

GESTALTUNG

bbsMEDIEN - Kreativagentur | www.bbsmedien.de

DRUCK

Louis Hofmann Druck- und Verlagshaus GmbH & Co.KG

www.lh-druckerei.de



AUSGABE

2023 / Redaktionsstand August 2023

BILDNACHWEIS

Titel: RV Thüringer Wald, D. Ketz

Innen: A.-L. Thamm (S. 4, 8, 11, 18, 19, 20, 22, 23, 28, 31, 40, 41); T. Sieland (S. 5, 6, 7, 12, 14, 16, 20, 21, 22, 23, 24, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 34, 36, 38, 39, 40, 42); M. Glahn (S. 12, 37); A. Diel (S. 14); C. Bauerfeind (S. 19); K.-P. Kaschke (S. 21); A. Nestler (S. 20); Bratwurst-museum Mühlhausen (S. 24); Touristinfo Bad Tennstedt (S. 24); KTL Bad Langensalza (S. 25); EWT (S. 25); Jesus-Bruderschaft Kloster Volkenroda e. V. (S. 30); M. Kirchner (S. 32, 33, 37); C. Hölting (S. 34); Landestheater Eisenach (S. 34); R. Frank (S. 35); B. Seydel (S. 35, 36); S. Wilms (S. 36); A. Seeber (S. 37); Wartburg Stiftung (S. 40); KulTourStadt Gotha (S. 23, 25, 41); Stadtverwaltung Bad Langensalza (S. 41)



Kofinanziert von der
Europäischen Union

The top of the poster features a graphic of several black silhouettes of people's heads and shoulders. They are all looking upwards, and one person in the center is holding up a large, yellow, rectangular document with horizontal lines, representing a historical text or charter. The background is a solid orange color.

*Dran!
Dran!
Es ist Zeit!*

500 JAHRE BAUERNKRIEG
Thüringer Landesausstellung 2025

26.04 bis 19.10.2025 | MÜHLHAUSEN

- Museum St. Marien | Müntzergedenkstätte
- Kulturhistorisches Museum
- Bauernkriegsmuseum Kornmarktkirche
- Museum Allerheiligenkirche

10.05. bis 17.08.2025 | BAD FRANKENHAUSEN

- Panorama Museum



www.bauernkrieg2025.de

freiheytt  **1525**
500 JAHRE
BAUERNKRIEG

The logo consists of a stylized orange flame or torch shape with a cross-like pattern inside, positioned between the word 'freiheytt' and the year '1525'.